



Liebe Familie Jeschewsky,

nach diesem Super-Astro-Urlaub komme ich gar nicht mehr „hinterher“, alles aufzuarbeiten. Deshalb nur kurz und stichwortartig:

17 Tage Superwetter, davon 15 traumhafte klare Polarlichtnächte – bei bis zu -30° . Richtige Kleidung und das richtige Equipment hatten wir: zu dritt ca. 10 Kameras, noch mehr Objektive, Festplatten und sonstiges Astrogerödel. Dafür passten nur jeweils 5 Unterhosen, eine Hose, Socken und Kleinteile sowie das wichtigste, unsere Polarkleidung mit entsprechendem Schuhwerk, in die Koffer.

Wir drei machten zusammen etwa 10 000 Aufnahmen, die man ja anschließend entsprechend mit div. Software bearbeiten muss.

Es war schon grandios. Solche Polarlichter – und das jede Nacht (bis auf eine) hatte selbst unser „alter Hase“ nicht erlebt. Wir lagen z.T. auf dem Rücken auf dem Fluss und fotografierten mit 180° -Fisheye-Objektiven und wir wussten nicht in welche Richtung zuerst, denn der Himmel „brannte“ überall (meist grün) – und dies z.T. schnell wechselnd.

In der Anlage ein paar Impressionen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wir können Mittagarden auf jeden Fall weiter empfehlen.

Freundliche Grüße

Utz Schmidtke

April 2013